



Konzeptstudie Ladesäulen- Infrastruktur

Projektbeschreibung:

Die zunehmende Mobilität mit elektrisch angetriebenen Kraftfahrzeugen erfordert ein entsprechend aufgestelltes Netz mit öffentlich zugänglichen Ladesäulen. Die rasante Entwicklung in der E-Mobilität erfordert, bereits jetzt zukünftige Faktoren zu berücksichtigen, damit ein möglicher Aufbau der Infrastruktur auch nachhaltig ist.

Projektziele:

Dieses Konzept soll untersuchen, auf welche Weise und in welchem Umfang eine öffentlich zugängliche Ladesäuleninfrastruktur in der genannten Gebietskulisse aufgebaut und betrieben werden kann und sollte. Zusätzlich sollen die Fördermöglichkeiten und Handlungsempfehlungen für den Aufbau eines Ladesäulennetzes dargestellt werden. Die Vorteile sind u. a.:

- Die Standorte der Ladesäulen können aufeinander abgestimmt werden, d. h. es kann ein großflächiges Netz mit einheitlichen Ladesäulen und einheitlichem System und Tarifen entstehen.
- Die Akquise von E-Ladesäulen für ein größeres Gebiet kann eine höhere Schlagkraft am Markt der Anbieter generieren.
- Der Aufwand für die beteiligten Verwaltungen verringert sich.

Maßnahmen:

Erstellung eines Konzeptes über öffentlich zugängliche Elektroladesäulen in den Gebietskulissen der Ämter Dänischer Wohld, Hüttener Berge und den Gemeinden Strande, Noer und Schwedeneck.

Die Besonderheit dieses Projektes besteht darin, dass für die Gebietskulisse von mehreren Körperschaften gemeinsam untersucht werden soll, wie eine Ladesäuleninfrastruktur aufgebaut werden kann. Durch den Zusammenschluss versprechen wir uns eine erhebliche höhere Effizienz und zudem eine größere Marktrelevanz, um in einem zweiten Schritt in diese Umsetzung gehen zu können.

| | |
|----------------------|---------------------|
| Projektträger: | Amt Dänischer Wohld |
| Gesamtkosten: | 40.460,00 € |
| Förderfähige Kosten: | 34.000,00 € |
| Fördersumme: | 15.108,50 € |
| Förderquote: | 55 % |
| Projektlaufzeit: | 2020 |
| Status: | in Umsetzung |